

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, 22.4.2026

Prof. Dirk Thärichen kandidiert als Oberbürgermeister von Leipzig

Leipzig steht vor grundlegenden Herausforderungen – finanziell, strukturell und im eigenen Selbstverständnis. Vor diesem Hintergrund kandidiert Prof. Dirk Thärichen bei der Wahl am 21. Februar 2027 für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig.

Der gebürtige Leipziger ist derzeit Vizepräsident der IHK zu Leipzig und Geschäftsführer der Stadthafen Leipzig GmbH aktiv. Seit Jahrzehnten gestaltet er außerdem in verantwortlichen Positionen die Wirtschaft und Stadtgesellschaft aktiv mit. Als Vorstandssprecher modernisierte er für 10 Jahre das Leipziger Traditionsunternehmens KONSUM eG, war beim Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) Hauptabteilungsleiter Kommunikation und Unternehmenssprecher des Senders und brachte als Geschäftsführer der Leipziger Olympiabewerbung in den internationalen Fokus.

Damit steht er für wirtschaftliche Kompetenz, strategische Führung und Entscheidungskraft in einer Phase, in der Leipzig diese Kompetenzen dringend braucht.

„Mir liegt unser Leipzig am Herzen – und ich bin bereit, Verantwortung für diese Stadt zu übernehmen“, erklärt Thärichen. Er tritt bewusst als parteiloser Kandidat an. Ein parteiloser Kandidat kann Mehrheiten quer durch den Stadtrat ermöglichen, weil er keiner Parteilinie folgen muss. So trifft er Entscheidungen im Sinne der Stadt und nicht im Sinne eines Parteibuchs. „Leipzig braucht keine parteipolitischen Bremsen, sondern eine Führung, die sich ausschließlich der Stadt verpflichtet fühlt.“

Zentrale Ziele für die Stadt und ihre Menschen

Für seine Kandidatur formuliert Dirk Thärichen zentrale Ziele: Er möchte Leipzig wieder handlungsfähig machen, der Stadt neues Selbstbewusstsein geben und die Wirtschaft deutlich stärken. Als Basis für diese Ziele sieht er einen besseren und stärkeren Zusammenhalt in der Leipziger Gesellschaft.

„Die Stadt Leipzig braucht wieder eine Führung, die Entscheidungen trifft, sie umsetzt und die Menschen wieder stärker daran beteiligt. Und es braucht einen Verantwortlichen, der es schafft, die Blockaden und Grabenkämpfe im Stadtrat aufzulösen“, so Thärichen.

Er möchte als kommender OBM Leipzig wieder in die Lage versetzen, schneller zu handeln und Prioritäten klar zu setzen – etwa bei Planungs- und Genehmigungsverfahren, bei der Umsetzung zentraler Infrastrukturprojekte oder bei der Steuerung eines dauerhaft

Yes, we con.

Leipzig. Dresden. Berlin. Salzburg.
contentkolonie.de

tragfähigen Haushalts. „Wer Nein sagt, muss in Zukunft eine bessere Idee liefern. Eine reine Weigerung, ohne eine bessere, praktikable Lösung zu bringen, dürfen wir nicht mehr zulassen.“

Gleichzeitig sieht er die Stadt in einer Phase, in der es neuen Mut braucht. Leipzig hat schon oft gezeigt, was möglich ist, wenn es sich etwas zutraut – von der Friedlichen Revolution 1989 über große Infrastrukturprojekte bis hin zu seiner Rolle als Motor der Wirtschaft in Ostdeutschland. „Genau daran müssen wir anknüpfen mit unserer Leipzig-DNA und dem Willen, Dinge wirklich voranzubringen.“

Eine zentrale Rolle spielt aus Sicht von Dirk Thärichen eine starke Wirtschaft. „Eine stabile Wirtschaft sichert Arbeitsplätze, schafft Handlungsspielräume, bringt Steuereinnahmen und ist die Basis für einen soliden Haushalt. Dafür brauchen wir aber bessere Rahmenbedingungen, schnellere Genehmigungen und eine Verwaltung, die wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht.“

Gesellschaftlicher Zusammenhalt als Basis

Zugleich betont Thärichen die Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenhalts: „Leipzig ist stark, wenn wir als Stadt zusammenstehen. Das gilt für unseren Stadtrat und unsere Stadtteile ebenso wie für das Ehrenamt, für Familien und für alle, die diese Stadt tragen. So ein Zusammenhalt entsteht nicht von allein. Er braucht Verlässlichkeit und klare Prioritäten im Sinne Leipzigs – und nicht im Sinne einer einzelnen Partei.“

Konkrete Herausforderungen brauchen konkrete Entscheidungen

Leipzig steht dabei auch vor konkreten Herausforderungen: ein strukturell angespannter Haushalt, wachsender Druck auf den Wohnungsmarkt und steigende Anforderungen an Mobilität und Infrastruktur. Für Thärichen sind das keine isolierten Probleme, sondern Ausdruck einer Stadt, die schneller wachsen will, während ihre Finanzen, Strukturen und Entscheidungshürden es aktuell nicht zulassen.

Vereinsgründung für breite Beteiligung

Zur organisatorischen Vorbereitung seiner Kandidatur hat Dirk Thärichen am 15. April 2026 den Unterstützerverein „Für unser Leipzig“ gegründet. Thärichen wird von Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Leipziger Stadtgesellschaft begleitet. Zu seinem Team zählen beispielsweise **NAME, NAME, NAME, NAME**. Sie sind Ratgeber und Unterstützer auf seinem Weg in das höchste politische Amt von Leipzig. Daneben gibt es zahlreiche Unterstützer aus allen Bereichen der Gesellschaft, die seine Kandidatur tragen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.dirkthaerichen.de

Instagram: www.instagram.com/dirkthaerichen.de

Facebook: www.facebook.com/dirkthaerichen.de

LinkedIn: www.linkedin.com/in/dirk-thaerichen

Kontakt:

Prof. Dirk Thärichen

Harkortstraße 7

04107 Leipzig

E-Mail: post@dirkthaerichen.de